Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 69. Neuenbürg, Samstag, den 1. September **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Floßsperre.

Nach einer Mittheilung des großh. badischen Bezirksamts Pforzheim ist die Floßsperre auf der Enz bis zum 8. Septbr. verlängert worden.

Den 29. August 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Steckbrief.

Jakob Fr. Großmann von Ottenhausen ist wegen Unterschlagung und Verdachts der Landstreicherei in Untersuchung zu ziehen. Man bittet um dessen Verhaftung und Einlieferung.

Den 28. August 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Gestaltsbezeichnung: Alter: 23 Jahr; Größe: 5′ 6″; Statur: schmächtig; Haare braun; Augen: braun: Nase: spitzig; Mund: gewöhnlich; Wangen: halbvoll; Beine: gerade; besondere Kennzeichen: keine.

Neuenbürg.

Aufforderung.

In der Untersuchungssache gegen Christine Raisch, Dienstmagd des Schmieds Johann Georg Gall in Wildbad, wegen Diebstahls ist zu ermitteln, ob Raisch und Gall in letzter Zeit Goldmünzen ausgegeben haben, und ob Raisch am Sonntag, 19. d. Mts. von einem Mädchen, von welchem sie zuvor 1/2 Pfund Butter gekauft hatte, eine Goldmünze zum Wechseln bekommen habe.

Etwaige hierauf bezügliche Anzeigen sind hierher oder der nächsten Ortsbehörde zu machen.

Den 30. August 1866.

K. Oberamtsgericht.
Lemppenau, Ger.-Akt.-V.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Den 4. September Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus in Ernstmühl:

100 Stück Lang- und Klotzholz,
84 Klftr. Nadelholz-Scheiter und Prügel,
5 „ Nadelholz-Rinde,
1000 Stück Nadelholz-Wellen

aus den Staatswaldungen Badwald und Hummelberg.

Neuenbürg, den 25. August 1866.

K. Forstamt.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Den 7. September Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Unterreichenbach:

68 Stück Eichenstammholz mit zus. 190 C.′
46 „ Tannen Lang- und Klotzholz,
50 Klftr. Eichen- und Tannen-Scheiter und Prügel

aus den Staatswaldungen Maile und Hasenrain.

Neuenbürg, 28. August 1866.

K. Forstamt.

Neuenbürg.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

1. Im Register für Einzelfirmen:

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister geführt wird.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	4. Inhaber der Firma.	5. Prokuristen; Bemerkungen.
K. Oberamtsgericht Neuenbürg. Oberamtsbezirk Neuenbürg.	29. Aug. 1866.	Martin Fischer, Handel mit Langholz und Sägwaaren in Langenbrand.	Martin Fischer, Gemeinderath in Langenbrand.	

Z. B. Oberamtsrichter Römer.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Oberamt Neuenbürg.

Umlage des Ablösungs-Capitals für die Baulast an der großen Schlößlesbrücke zu Neuenbürg.

Nachdem die beabsichtigte Uebertragung der Baulast an der großen Schlößlesbrücke zu Neuenbürg von den Gemeinden des alten Amts Neuenbürg an die Stadtgemeinde Neuenbürg im Wege freien Vertrags vom 25. Juli 1866 mit Wirkung vom 1. Juli 1866 an gegen ein Ablösungskapital von

3,400 fl.

das vom 1. Juli d. J. an mit 5% verzinst werden muß, zu Stande gebracht worden ist und dieser Vertrag die Genehmigung der K. Kreisregierung lt. Dekrets vom 17. August l. J. erlangt hat, so wurde das Ablösungskapital nach dem Amtsschadensfuß der seither pflichtigen Gemeinden vom 1. Juli 1866 umgelegt und enthält die angehängte Tabelle das Ergebniß.

Es steht jeder Gemeinde frei, ihren Antheil in Einer Baarzahlung oder in 6 Jahreszielern an die Stadtpflege Neuenbürg zu berichtigen.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, über die Tilgungsweise Beschluß zu fassen und dem Gemeinderath Neuenbürg mitzutheilen.

Wie das Ablösungskapital nach dem Amtsschadensfuß ausgetheilt worden ist, so kommt auch den einzelnen Gemeinden die Befugniß zu, ihren Antheil auf die Steuerpflichtigen nach dem Amtsschadensfuß umzulegen.

Zur Verrechnung ist sich auf diesen Erlaß zu beziehen.

Den 27. August 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Umlage.

Betreff auf 1 fl. Amtsschaden —⁚ 38,45 kr.

Gemeinden.	Amtsschadensfuß.		Ablösungs-Betreff.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Arnbach	174	57	112	8
Birkenfeld	459	32	294	29
Calmbach	609	45	390	47
Conweiler	213	38	136	55
Dennach	250	13	160	21
Dobel	325	7	208	20
Engelsbrand	173	41	111	19
Feldrennach	323	7	207	5
Gräfenhausen	653	9	418	36
Grunbach	137	17	87	59
Höfen	258	19	165	33
Kapfenhardt	85	2	54	29
Langenbrand	175	8	112	15
Neuenbürg	605	22	387	58
Oberniebelsbach	114	32	73	24
Ottenhausen	280	39	179	52
Rudmersbach	50	28	32	20
Salmbach	62	22	39	58
Schwann	231	42	148	30
Waldrennach	121	14	77	42
Summe —⁚	5305	14	3400	—

Geprüft:
K. Oberamt.
Luz.

Die Umlage beurkundet:
Oberamtspflege.
Weßinger.

Neuenbürg.

Für die bauliche Unterhaltung der sogenannten großen Schlößlensbrücke bei Neuenbürg, welche den nachgenannten Bezirksgemeinden obgelegen ist, sind in dem Zeitraum vom 1. Juli 1863 bis 30. Juni 1866 auf Beschlusse der Amts-Versammlung und Anweisungen des Amtsversammlungs-Ausschusses von der Amtspflege aufgewendet worden —⁚ 47 fl. 6 kr.

Diese Summe wurde auf die Amtsschadens-Matrikel der pflichtigen Gemeinden von 18⁶⁶/₆₇ im Gesammtbetrage von —⁚ 5,305 fl. 14 kr. umgelegt, wobei es auf je einen Gulden Matrikel 0,53 Kreuzer trifft und zwar die

Gemeinden:	fl.	kr.
Arnbach	1	33
Birkenfeld	4	5
Calmbach	5	25
Conweiler	1	54
Dennach	2	13
Dobel	2	53
Engelsbrand	1	33
Feldrennach	2	52
Gräfenhausen	5	48
Grunbach	1	13
Höfen	2	17
Kapfenhardt	—	45
Langenbrand	1	33
Neuenbürg	5	23
Oberniebelsbach	1	1
Ottenhausen	2	30
Rudmersbach	—	27
Salmbach	—	33
Schwann	2	4
Waldrennach	1	4
	47 fl.	6 kr.

Es werden diese Beträge den betreffenden Gemeinden von der Oberamtspflege in der Jahresabrechnung von 18⁶⁶/₆₇ aufgerechnet werden. In den Gemeinderechnungen ist sich auf gegenwärtigen Erlaß zu beziehen.

Den 27. August 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Revier Wildbad.

Holz-Verkauf.

Mit dem am 3. Septbr. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhaus in Calmbach zum Verkauf kommenden Stammholz werden noch weiter versteigert:

700 Stück Nadelholz- Lang- und Klotzholz
19 „ Eichen
aus den Staatswaldungen Löwenwald und Wanne.

Neuenbürg, den 31. August 1866.

K. Forstamt.

Revier Schwann.

Holz-Verkauf.

Den 6. September Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus in Conweiler:

150 Stück Nadelholz, Lang- und Klotzholz aus dem Staatswald Kohlrank.

Neuenbürg, den 1. August 1866.

K. Forstamt.

Forstamt Altensteig.
Revier Simmersfeld.

Mittwoch, den 12. September Vormittags 10 Uhr werden in Enzklösterle:

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

964 Stück Lang- und Klotzholz (Scheidholz) aus verschiedenen Waldtheilen wiederholt zum Verkauf gebracht.

Altensteig, den 30. August 1866.

K. Forstamt.
Holland.

Wildbad,
Gerichtsbezirks Neuenbürg.

Aufruf an Gläubiger und Schuldner.

Auf das kürzlich erfolgte Ableben des Daniel Friedr. Klumpp, Sägmühlebesitzers, früheren Gastgebers zum Bären hier, ergeht an alle diejenigen, welche Ansprüche an den Vermögens-Nachlaß desselben zu machen haben, die Aufforderung, solche bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung binnen 30 Tagen anzumelden und gehörig nachzuweisen.

Zugleich werden diejenigen, welche zu dessen Erbsmasse schulden, aufgefordert, ohne Verzug an den bestellten Erbmasse-Verwalter P. Cavallo, sen., Papierfabrik-Besitzer dahier, Zahlung zu leisten.

Am 28. August 1866.

Für die Theilungs-Behörde:
Amtsnotar Eisenmann.

Neuenbürg.

Lang- und Klotzholz-Verkauf.

Am Mittwoch, den 12. September Vormittags 10 Uhr werden auf dem Rathhaus hier aus den Stadtwalddistrikten Mühlteich, Mißebene und Ilgenberg versteigert an tannenem Lang- und Klotzholz:

3505 C' à 17 kr.
2505 C' à 16 kr.
897 C' à 14 kr.
985 C' à 11 kr.
} Revierpreis.

Den 29. August 1866.

Stadtschultheissenamt
Weßinger.

Holz-Versteigerung.

Aus Domänen-Waldungen des Forstbezirkes Langensteinbach werden versteigert

am Freitag, den 7. September

Vormittags 9 Uhr zu Langenalb im Rößleswirthshause aus den Distrikten Tannwald, Unterwald, Meisenbachwald:

39 Nadelholz-Stämme und Klötze,
104½ Klftr. verschiedens Klafterholz und
117 buchene Reiswellen.

Nachmittags 3 Uhr zu Marxzell aus dem Distrikt Oberklosterwald:

24 Nadelholz-Stämme und Klötze,
21¾ Klftr. Nadelholz, Scheit- und Prügelholz.

Langensteinbach, den 30. August 1866.

Großh. bad. Bezirksforstei.
Mathes.

Rothensohl.

In dem Wald zwischen Herrenalb und Dobel ist dem Hauerobmann Schneider ein Milchschwein zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solches gegen Kostenersatz hier abholen.

Den 29. Aug. 1866.

Schultheiß Kircher.

Landwirthschaftliches.

Am Sonntag, den 9. Sept. d. J.
Nachmittags 2 Uhr
findet eine landwirthschaftliche Ausschuß-Sitzung im **Gasthaus zum Rößle in Conweiler** statt, wozu die Mitglieder des landw. Vereins eingeladen sind.

Neuenbürg, den 31. September 1866.

Der Sekretär des landw. Vereins.
Landel.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Einen kräftigen und soliden jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre

Chr. Genßle,
Schmied und Wendenmacher.

Neuenbürg.

Dauerhaft gefertigte, in Eisen gebundene gut erhaltene Fässer, 6, 2 und 1½ Eimer haltend, hat zu verkaufen

J. F. Bürenstein.

Neuenbürg.

2 Pfandscheine von 600 fl. und 700 fl. werden gegen Baar umzusetzen gesucht.

Näheres bei der Redaktion.

Neuenbürg.

Mehrere Pfandscheine über größere und kleinere Beträge werden gegen Baar umzusetzen gesucht.

Wo? sagt die Redaktion.

Naislach.

Abhaltungsgründe der verschiedensten Art tragen die Schuld, daß ich nicht persönlich Abschied von meinen Freunden und guten Bekannten des Enzthals nehmen konnte; ich sage nun somit auf diesem Wege Allen ein freundliches „Lebewohl!"

Den 28. August 1866.

Revierförster **Schlaich.**

Neuenbürg.

Mostpressen-Tücher,

jeder Größe, sehr zweckmäßig gefertigt, empfiehlt

Wm. G. Blaich, Sailer
am Marktplatz.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr.

Morgen den Sonntag, Morgens 6 Uhr rückt das ganze Corps zu einer Uebung aus. Präcises Erscheinen wird erwartet.

Das Commando.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Simmersfeld,
Oberamts Nagold.

Warnung.

Die Unterzeichnete findet sich veranlaßt, Jedermann zu warnen, etwas mit meinem 22 Jahre alten Sohn Johann Adam Feuerbacher zu handeln oder demselben anzuborgen, da ich für denselben nichts mehr bezahle, und väterliches Vermögen besitzt er keines.

Den 27. August 1866.

Christina Feuerbacher.

Neuenbürg.

Für etwa 500 fl. württ. Staatsobligationen sucht zu kaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waldrennach.

Ein tüchtiger Knecht findet einen Platz bei

M. Adam.

Langenbrand.

Für Capitalisten.

Obligationen des Württembergischen Capitalisten-Vereins zu 370 fl. 4½ % verzinslich werden gegen baar Geld aus einer Pflegschaft umzusetzen gesucht.

Näheres beim Schultheißenamt Langenbrand.

Schwanner Sägmühle, Mark. Dennach.

Fahrniß-Versteigerung.

Wegen Auswanderung verkaufe ich meine sämmtlichen Fahrnisse durch alle Rubriken, wobei u. A. noch weiter vorkommen:

ca. 20 Centner Heu,
8 Wagen Dünger,
1½ Viertel Kartoffeln auf Schwanner Markung.

Liebhaber werden auf die Schwanner Sägmühle auf Dienstag, den 4. September von Morgens 9 Uhr an eingeladen.

Matthäus Gall, Säger.

Sägmühle-Verpachtung.

Eine neuerbaute Langholz-Sägemühle wird in Pacht gegeben und die Liebhaber zur Verhandlung hierüber auf Samstag, den 1. September, Mittags 12 Uhr auf das Rathhaus zu Langenalb eingeladen.

Neuenbürg.

Vom letzten Sonntag Abend bis Montag frühe ist mir mein zweirädriger Handkarren mit eiserner Achse, neben meiner Scheuer am Bronnenweg, abhanden gekommen. Wer mir über den jetzigen Besizer genaue Auskunft gibt, oder mir den Karren beischafft, erhält eine gute Belohnung.

Karl Müller, Geometer.

Neuenbürg.

Ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn hat zu vermiethen

Kammmacher Blaich.

Heute Abend präcise 8 Uhr.

Kronik.

Württemberg.

Der Staatsanz. v. 26. Aug. bringt den Dank Sr. M. des Königs an das Truppencorps für die Ausdauer und den unerschrockenen Muth in dem kürzlich bestandenen Feldzuge. S. M. spricht für die gute Haltung alle Anerkennung aus und gibt derselben einen weiteren Ausdruck durch Verleihung einer größern Anzahl Orden, Verdienstmedaillen und namentlicher Belobungen an solche, welche als besonders würdig genannt worden sind.

* Neuenbürg. Die Herren Obertribunalrath Scheuerlen und Oberbaurath Landauer von Stuttgart haben am letzten Montag die Localitäten des hiesigen Rathhauses in Augenschein genommen, um sich Gewißheit darüber zu verschaffen, ob diese den nöthigen Raum zu den bezirksgerichtlichen öffentlichen Verhandlungen, zu den Sitzungen eines ständigen Kreisgerichts, oder wenigstens zu einzelnen Verhandlungen des letztern darbieten, falls die Rechtspflege die von der Regierung beabsichtigte auf den Grundsatz der Oeffentlichkeit und Mündlichkeit gebaute Organisation erhalten sollte. — Nach Besichtigung der Räumlichkeiten verbreitete sich Hr. Scheuerlen vor den Gemeindekollegien in einem klaren leicht verständlichen Vortrage in eingehender Weise über das Einzelne der beabsichtigten Organisation, woraus wir entnehmen, daß die Oberamtsgerichte ihre bisherige collegialische Einrichtung, jedoch mit theilweise öffentlichem Verfahren, beibehalten, für wichtigere Fälle aber Kreisgerichte (für 4 Oberämter etwa eines) errichtet werden sollen. In unserer Gegend würde das neue Kreisgericht die Oberämter Neuenbürg, Calw, Nagold, Freudenstadt umfassen. Die Lage der hiesigen Stadt lasse zwar kaum hoffen, daß sie zum Sitz eines Kreisgerichts gewählt werde, doch könnte in dem Fall davon die Rede sein, wenn in den 3 andern Oberamtsstädten sich nicht die erforderlichen Lokalitäten vorfänden. — Die bürgerlichen Collegien boten bereitwillig die Gelasse des Rathhauses für die erwähnten Zwecke an und verstanden sich gerne zur Uebernahme der mäßigen Summe des nöthigen Bauaufwands, falls wir das Kreisgericht mit etwa 4 — 5 weiteren Beamtenfamilien erhalten sollten, wodurch, wie Hr. Scheuerlen sich ausdrückte, die Stadt bald eine andere Physiognomie bekommen würde.

Wir freuen uns, unsern Lesern ferner die Mittheilung machen zu können, daß die hiesige lateinische Privatschule, nachdem der K. Studienrath und die Gemeindekollegien nunmehr bezüglich aller zur Sprache gekommenen Punkte einig gehen, zu einer öffentlichen Lehranstalt erhoben werden und der bisherige tüchtige Lehrer durch die Staatsanstellung derselben ohne Zweifel erhalten werden wird.

Der König von Bayern hat sein Schloß am Starnberger See bezogen, um sich von den Kriegsstrapatzen seiner braven Soldaten zu erholen.

Pforzheim. Viehmarkt: Montag den 3. September.

Mit einer Beilage: Eisenbahn- u. Postverbindungen.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw